

Sportplakette des Landes Hessen für Katja Lücke

Wiesbaden. Katja Lücke, der Rollstuhlfechterin des Fechtclub Kassel (FCK), wurde durch den Sportminister Boris Rhein die Sportplakette des Landes Hessen verliehen. Zusammen mit zehn weiteren Spitzensportlerinnen und –sportlern sowie sechs ehrenamtlichen Funktionären aus dem Leistungs-, Breiten- und Behindertensport erhielt sie diese höchste hessische Sportauszeichnung für ihr hervorragendes Abschneiden auf der Deutschen Meisterschaft Rollstuhlfechten 2013 (1. Platz Säbel, 3. Platz Degen).

„Spitzensport erfordert sehr viel Disziplin, Leistungswillen und Durchhaltevermögen über viele Jahre hinweg. Für die von Ihnen erbrachten Leistungen gebührt Ihnen höchste Anerkennung. Alle Preisträger sind Vorbilder für den Hessischen Sport“, so Sportminister Boris Rhein. Zu den Gratulanten zählte auch der Präsident des Landessportbundes Hessen Dr. Rolf Müller. Die Sportplakette des Landes Hessen wird in jedem Jahr verliehen und ist zur Anerkennung sportlicher Leistungen und besonderer Verdienste um den Sport in Hessen gestiftet.

Das Rollstuhlfechten ist für den Fechtclub Kassel, der auch Mitglied im Deutschen Rollstuhl-Sportverband (DRS) ist, ein wichtiger Bestandteil seines Trainingsprogramms. In der eigenen Fechthalle in der Sporthalle am Königstor trainieren regelmäßig Fußfechter aller Altersklassen mit der Rollstuhlfechterin. Neben dem rein sportlichen Aspekt ist dem FCK die Integration des Rollstuhlfechtens in das Trainingskonzept insbesondere unter Einbeziehung der Jugendlichen ein überaus wichtiges Anliegen. So lassen sich über den sportlichen Wettkampf Berührungängste bestens abbauen, da Rollstuhlfechter für den Fußfechter nicht mehr der Sonderfall, sondern Gegner, Partner und Sportkameraden sind.



Bild : FC Kassel Archiv